

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Pflanzen, Tiere, Landwirtschaft

28.06.2021



Die Heuernte im Vorwerk Güterstein des Haupt- und Landgestüts Marbach

Haupt- und Landesgestüt Marbach

Exkursion auf dem Gestütsgelände am Samstag, 10. Juli 2021 zum Thema Biodiversität im Gestüt Marbach.

Im Haupt- und Landgestüt in Marbach und auf den Außenhöfen in Offenhausen und St. Johann samt den Vorwerken gibt es viele positive Beispiele für Biodiversität und nachhaltiges Handeln. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb bietet am Samstag, 10. Juli 2021, in Kooperation mit dem Haupt- und Landgestüt Marbach, eine exklusive Führung zu diesem Thema an. Der Anmeldeschluss ist am Samstag, 03. Juli 2021.

Das über 500 Jahre alte Haupt- und Landgestüt Marbach im von der UNESCO ausgezeichnetem Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist wegen seiner Pferdezucht weltberühmt. Außerhalb der Pandemiezeit besuchten jährlich rund eine halbe Million Tagesbesucher das Gestüt mit seinen Fachwerkgebäuden, Weiden und historischen Stallungen.

Für alle, die sich für Natur und naturnahe Landwirtschaft interessieren, bietet diese Exkursion, unter der fachlichen Leitung von Diplom-Ingenieur Thomas Engelhart, Sachgebietsleiter Landwirtschaft am Haupt- und Landgestüt Marbach, einen Blick „hinter die Kulissen“ des Gestüts. Schwerpunkte zum Thema Biodiversität im Gestüt Marbach werden die derzeitige Prüfung zu einer möglichen Umstellung der gestütseigenen Landwirtschaft auf biologischen Landbau sein. Aber auch die bunten Blühäcker zur Erzeugung von „Bienenstrom“, der regionale Linsenanbau, späte Mahd der Pferdeheuwiesen oder der Fledermaus- und Schwalbenschutz, sowie das Bibervorkommen entlang der Lauter werden thematisiert.

Im Rahmen der Exkursion wird es eine Einführung am Startpunkt geben und im Anschluss einen geführten Spaziergang zu verschiedenen Stationen auf dem Gestütsgelände. Dabei gibt es viel zu entdecken und sicherlich auch Neues zu lernen. Zudem besteht die Möglichkeit, das Gestüt von einer ganz anderen Seite, nämlich die der Landwirtschaft und dem Artenreichtum kennenzulernen.

Beginn ist am 10. Juli 2021 um 10:00 Uhr, die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt, Anmeldeschluss ist Samstag, 03. Juli 2021. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Der ursprünglich im Innenraum geplante Vortrag wird coronabedingt in die Exkursion draußen integriert. Die Exkursion ist nicht barrierefrei. Es gelten die am Veranstaltungstag vor Ort gültigen Hygieneregeln. Bitte eine FFP2- oder medizinische Maske mitbringen. Die Kosten belaufen sich auf acht Euro pro Person. Anmeldungen nimmt das Gestüt Marbach telefonisch unter 07385-9695-37 entgegen. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.

Bildunterschrift:

Die Heuernte im Vorwerk Güterstein des Haupt- und Landgestüts Marbach ist in vollem Gange – es wird mit der späten Mahd auch die Artenvielfalt gefördert, Fotografie: Haupt- und Landgestüt Marbach.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 5

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale

